

DIE REGIONALBISCHÖFE IM BISCHOFSSPRENGEL ERFURT



Die Regionalbischöfe | Augustinerstraße 10 | 99084 Erfurt

An
Oberkonsistorialrat Andreas Haerter
Gemeinderecht und Kirchenmusik (B2)

Michaelisstraße 39
99084 Erfurt

Votum zum Antrag der Gemeinden Ottmannsdorf und Schönborn (KK Schleiz), zum Pfarramt Ottendorf (KK Eisenberg) zu wechseln

Die Kirchengemeinde Ottmannsdorf (24 Gemeindeglieder) und die Kirchengemeinde Schönborn (32 Gemeindeglieder) wünschen den Wechsel vom Pfarramt Pillingsdorf (Kirchenkreis Schleiz) zum Pfarramt Ottendorf (Kirchenkreis Eisenberg).

Rückblick auf die Abstimmung der Kreissynode Schleiz

Der Antrag wurde durch den Kreiskirchenrat abgelehnt und war darum in der Kreissynode des Kirchenkreises Schleiz am 18. November 2024 in Plothen zu verhandeln. In der Beschlussvorlage wurde auf die finanziellen Auswirkungen hingewiesen: Der Baulastfond des Kirchenkreises würde mit dem Kirchenkreiswechsel der beiden Gemeinden um die Zuschüsse für zwei Kirchen um 2 x 1778,46 Euro, der Strukturfond (610.355,51 Euro) um 479,76 Euro reduziert. Kurz vor der Abstimmung wurde von einem Synodalen ein weiteres Argument genannt: Der vorherige Superintendent hätte in der Vergangenheit eher versucht, benachbarte Kirchengemeinden zum Kirchenkreis hinzuzugewinnen und jetzt solle man an andere abgeben?

28.2.2025

REGIONALBISCHOF
IM BISCHOFSSPRENGEL
ERFURT

TOBIAS SCHÜFER

Haus der Versöhnung im
Augustinerkloster
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

Tel 0361 60196798

Tobias.Schuefer@ekmd.de
Bischofssprengel.Erfurt
@ekmd.de

[www.ekmd.de/kirche/
regionalbischoefe/](http://www.ekmd.de/kirche/regionalbischoefe/)

www.ekmd.de

Ob ein Hinweis von mir oder anderen, dass es nicht die Aufgabe eines Kirchenkreises ist, Gebiete hinzuzugewinnen, dass die 489,76 Euro den Strukturfond um ganze 0,08 % verringern, dass mit dem Verlust der Zuschüsse für die beiden Kirchengebäude auch die Verantwortung für deren Erhalt entfällt, dass wir hier über 54 (!) Gemeindeglieder reden, ob der Hinweis darauf das Abstimmungsverhalten verändert hätte? Ich bin mir nicht sicher.

Gespräch mit den Gemeindegliederräten

Am 27. Januar 2025 gab es ein Treffen der Gemeindegliederräte Ottmannsdorf und Schönborn zusammen mit den Präsidien der Kreissynoden Margarete Richter und Hans-Peter Paschold, Pfarrerin Michaelis und Regionalbischof Schüfer. In dem Gespräch wurden die Gründe für den Wechselwunsch noch einmal dargelegt:

Nachdem Pfarrerin Michaelis von Pillingsdorf in das benachbarte Pfarramt Ottendorf wechselte (die Pfarrstelle Pillingsdorf musste auf Grund der geringen Gemeindegliederzahlen aufgehoben werden), hat nun Kreissynode beschlossen, die Gemeinden des bisherigen Pfarramts Pillingsdorf dem Pfarramt Neustadt/Orla anzuschließen. Durch diesen Wechsel haben sich einige Gemeinden aus dem ehem. Pfarramt Pillingsdorf überlegt, zum Pfarramt Ottendorf zu wechseln, auch um bei ihrer bisherigen Pfarrerin zu bleiben. Jedoch wurde in dem Prozess deutlich: Struktur geht vor Person, der Wechsel muss für länger als den Moment passen und gut begründet sein. Für alle anderen Gemeinden lag nach der Prüfung fest: Wir bleiben im Kirchenkreis Schleiz, die Zuordnung nach Neustadt ist richtig. Nur die beiden Gemeinden Ottmannsdorf und Schönborn haben sich auf Grund der geographischen Lage für den Wechsel entschieden.

Dabei geht es nicht allein um die Entfernung zum Pfarramt (Ottmannsdorf-Ottendorf 8 km, Ottmannsdorf-Neustadt/O. 16 km), sondern vor allem um die sozio-geographische Zugehörigkeit: Die beiden Dörfer gehören – wie Ottendorf und andere zum Pfarramt gehörende Dörfer – zu den Tälerdörfern, sie liegen an der Roda. Die Kinder aus den Dörfern gehen in Ottendorf in die Grundschule und würden dort gerne an der Christenlehre teilnehmen. Früher gehörten die beiden Gemeinden schon einmal zum Pfarramt Schwarzbach, welches inzwischen im Pfarrbereich Ottendorf aufgegangen ist.

Die beiden Gemeinden werden zurzeit weiter durch Pfarrerin Michaelis begleitet, sie sind mit dem Dienst der Pfarrerin sehr zufrieden. Inzwischen wurden Ottmannsdorf und Schönborn von den anderen Gemeinden des Pfarrbereiches Ottendorf herzlich begrüßt, man freut sich aufeinander.

In der Kirche in Ottmannsdorf ist der Hausschwammbefall behoben, man baut seit 2019, die Kostenschätzung für die Innenraumsanierung liegt im höheren fünfstelligen Bereich. In Schönborn ist der Kirchturm voll saniert und frisch gedeckt, demnächst wäre das Dach des Kirchenschiffes neu zu decken. Der Bauausschuss des aufnehmenden Kirchenkreises Eisenberg weiß um die Herausforderungen, man befürwortet den Wechsel trotzdem. Im Gespräch mit den Präses wird deutlich, dass die (abgebende) Pfarrstelle Neustadt schon jetzt bei mehr als 100 Prozent liegt, währenddessen die (aufnehmende) Pfarrstelle Ottendorf bei etwas weniger als 100 Prozent liegt.

Votum des Regionalbischofs

Bevor ich votiere, möchte ich meine Kriterien benennen: Wichtiger als die finanziellen und strategischen Argumente sind mir die Gemeindeglieder und das kirchliche Leben. Deren Wechselwunsch ist gut begründet, es geht darum, dass sie ihr Gemeindeleben gut gestalten können. Schon dass die Kinder in Ottendorf zur Christenlehre gehen können, wäre für mich Grund genug, das Anliegen zu unterstützen. Darum: Ich unterstütze den Wunsch der Gemeinden Ottmannsdorf und Schönborn ausdrücklich und spreche mich sehr deutlich für den Kirchenkreiswechsel ins Pfarramt Ottendorf und damit in den Kirchenkreis Eisenberg aus.

Tobias Schieß.